

Finanzierungsinstrumente und Best Practice Beispiele für grüne Investitionen

Infoveranstaltung zum Start des Programms Green Finance
22.07.2020

Susanne Hasenhüttl, ÖGUT

Teil A: Wirtschaftliche Projektentwicklung

- Unterstützung einer umfassenden wirtschaftlichen Darstellung des Projekts (Business Plan)
 - Finanzierungskonzept als Grundlage für eine erfolgreiche Finanzierung
 - Dahinterstehendes Projekt/Investition aus den Kategorien „Klimaschutz“ und „Klimawandelanpassung“
 - Projekte in Österreich zwischen 0,5 Mio. und 50 Mio. Euro
-

Fallbeispiel 1:

- Ein Stadtwerk möchte in der Gemeinde ein **innovatives Energieprojekt** umsetzen.
- Konkret: Wind- und Solarpark mit Energiespeichern. U.a. wird auch eine Elektrolyseverfahren zur Wasserstoffgewinnung aus Überschussstrom geplant.
- Geschätzte Investitionskosten: 7 Mio. Euro

→ Unterstützung des Klimafonds: max. 40.000 Euro

Fallbeispiel 2:

- Eine Kleinstadt in Österreich hat beschlossen, in ihrem Stadtgebiet möglichst rasch die fossilen Heizsysteme durch erneuerbare Energien zu ersetzen.
- Geplant ist, ein **Anergienetz mit Erdwärmesonden, thermischer Solaranlage und Wärmepumpen** zu installieren und damit die Gebäude umweltfreundlich zu heizen und zu kühlen.
- Geschätzte Investkosten: 5 Mio. Euro

→ Unterstützung des Klimafonds: max. 40.000 Euro

Fallbeispiel 3:

- In einer südsteirischen Gemeinde kommt es zunehmend zu Trockenperioden -> große Probleme in der Landwirtschaft
 - Gemeinde beschließt ein **umfassendes Bewässerungskonzept** zu erarbeiten:
 - einerseits Ausstattung **mit natürlichen Speicherplätzen**
 - andererseits Wechsel der Ackerfrüchte
 - Geschätzte Investitionskosten: 12 Mio. Euro
 - Gemeinde möchte dazu in einem ersten Schritt ein Finanzierungskonzept erarbeiten
- Unterstützung des Klimafonds: max. 60.000 Euro
-

Teil B: Nebenkosten einer Platzierung

- Unterstützung der Nebenkosten für die Vorbereitung der Platzierung am Kapitalmarkt
 - Folgende Finanzierungsinstrumente:
 - Green Bonds
 - Crowd Finanzierung
 - Dahinterstehendes Projekt/Investition aus den Bereichen „Klimaschutz“ und „Klimawandelanpassung“
-

Green Bonds

- Green Bonds/Grüne Anleihen unterscheiden sich von herkömmlichen Anleihen durch das Label „grün“
 - **Zweckbindung** des Geldes für ökologische bzw. Klimaschutzaktivitäten
 - Verwendung der Emissionserlöse ausschließlich zur anteiligen oder vollständigen Finanzierung oder Refinanzierung geeigneter **grüner Projekte**
 - In Österreich bisher v.a. Banken mit Green Bond Emissionen
 - Zielgruppe in der Ausschreibung: Unternehmen der **Realwirtschaft** und **Gebietskörperschaften**
-

Green Finance – Teil B

Green Bonds – Nebenkosten

- Kapitalmarktprospekte
- Second Party Opinion (für den Green Bond)
- Reporting
- Zertifizierungen z.B. Österreichisches Umweltzeichen

Fallbeispiel 4:

- Car-Sharing Unternehmen möchte eine Anleihe emittieren, um 500 **Elektrofahrzeuge** zu beschaffen und in **Ladeinfrastruktur mit Energiespeichern** zu investieren
 - Geschätzte Investitionskosten: 30 Mio. Euro
 - Unternehmen entscheidet sich für die Emission eines Green Bonds
 - Nebenkosten der Platzierung: Kapitalmarktprospekt + Second Party Opinion: 90.000 Euro
 - Unterstützung des Klimafonds: max. 45.000 Euro
-

Green Finance – Teil B



Fallbeispiel 5:

- Ein EVU plant **Erneuerungen und Energieeffizienzmaßnahmen** im bestehenden **Kraftwerkspark** (Wasserkraft, Wind)
- Unternehmen entscheidet sich für die Emission eines Green Bonds
- Nebenkosten der Platzierung: Kapitalmarktprospekt + Second Party Opinion, zusätzlich wird das Österreichische Umweltzeichen angestrebt: 100.000 Euro

→ Unterstützung des Klimafonds: max. 50.000 Euro

Crowd Finanzierung

- Hier wird ein Projektvorhaben/Unternehmen über die „Crowd“ – **mit vielen KleinanlegerInnen** – finanziert
 - Finanzierung läuft über **eigene Crowdfunding-Plattformen** – online
 - In Österreich eine Reihe von Plattformen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten
 - Finanzierung meist über **Nachrangdarlehen**
 - Meist kleinere Projekt-Volumina (im Unterschied zu den Green Bonds)
 - Kleine Invest-Beträge: meist ab 100 oder 250 Euro
 - Anfallende Nebenkosten: Kosten und Gebühren der Plattform
-

Fallbeispiel 6:

- Ein Sägewerk plant das dazugehörige **Kleinwasserkraftwerk** zu erneuern
- Kosten liegen bei 300.000 Euro
- Das Unternehmen entscheidet sich für eine Kampagne auf einer Crowdfunding-Plattform
- Kosten/Gebühren für die Kampagne: 30.000 Euro

→ Unterstützung des Klimafonds: max. 15.000 Euro

Green Finance – Teil B

Fallbeispiel 7:

- Eine Baugruppe plant ein **gemeinsames Wohnprojekt**
- **Innovativer Holzbau, energieeffizient, ökologische Baumaterialien**
- Teil der Finanzierung (Startphase) soll über eine Crowdfunding-Plattform aufgebracht werden
- Geplantes Volumen: 200.000 Euro
- Kosten/Gebühren für die Kampagne: 20.000 Euro

→ Unterstützung des Klimafonds: max. 10.000 Euro

Kontakt



Mag.^a Susanne Hasenhüttl

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Hollandstraße 10/46, 1020 Wien

Tel: +43 1 315 63 93 -20

E-Mail: Susanne.Hasenhuettl@oegut.at

www.oegut.at